



Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Lieder und Gesänge

André, Johann Anton

Offenbach, [um 1818]

Heut zu Tage. No 6. Andante.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-8288](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-8288)

N^o 6.

Andante.

Andante.

1.) In der Lie - be Göt - ter - welt halt ich das ver - wünsch - te Geld für die
2.) Schö - ne Leut - chen, liebt ihr euch, eins von bey - den ist nicht reich, wel - che
3.) Bra - ves Määd - chen! fromm und arm, schlägt dein Herx dir lie - be - warm, wei - ne

p

p

cres.

ten.

größ - te Pla = ge! im - mer heißt es: we - he! wehe! oh - ne Geld giebt's kei - ne Ehe!
 Noth und Pla = ge! al - les schreyt dann: „ „ „ „ „ „ „ „
 nur und kla = ge! je - der Narr ruft: „ „ „ „ „ „ „ „

marcato.

3831

f *pp* *piu moto.*

Reich und alt, die will man freyn; jung und arm — da spricht man: Nein! — So, so, so, so,
 Reich und häßlich, " " " " schön und arm — " " " " " "
 Reich und schlecht, " " " " brav und arm — " " " " " "

Chor. *ten:* *ten: ten:*

so, so geht's heut zu Ta-ge. So, so, so, so, so, so geht's heut zu Ta-ge.
 " " " " " " " " " " " " " " " "
 " " " " " " " " " " " " " " " "